



#kiel17

Die 3. Bundesweite Tagung der Fahrgastbeiräte

Kiel / Schleswig-Holstein – 15. & 16. September 2017

TAGUNGSMAPPE

ALLE INFORMATIONEN ZUR TAGUNG

Vorwort

Die 3. bundesweite
Tagung der Fahrgastbeiräte

Kiel / Schleswig-Holstein
15. – 16. September 2017

Das Interesse und Engagement der Fahrgäste am und für den Nahverkehr war und ist der NAH.SH GmbH schon immer wichtig gewesen. Aktive Fahrgäste helfen uns, Schwächen zu identifizieren und zu beseitigen. Sie helfen uns aber auch, diejenigen vom Nahverkehr zu überzeugen, die heute noch zurückhaltend sind und die meisten ihrer Wege mit anderen Verkehrsmitteln zurücklegen. Für dieses Engagement bin ich sehr dankbar.

Gleichzeitig wünsche ich mir von den Fahrgastvertretungen noch viel mehr als bisher. Vor allem bei den sehr konkreten und oft sehr kleinteiligen Problemen oder Wünschen der Fahrgäste können die Fahrgastvertretungen

noch viel mehr bewegen. Dazu gehört für mich auch ein intensiverer Austausch mit Pendlerinitiativen oder ähnlichen, meist sehr regionalen, Zusammenschlüssen von Fahrgästen. So wichtig die großen, verkehrsplanerischen Impulse aus den Beiräten sind, so sehr sind es die vielen, ganz kleinen Themen. Ich bin sicher, dass gerade diese konkreten Anliegen vor Ort wichtig dafür sind, Menschen für's Mitmachen in Fahrgastvertretungen zu gewinnen. Und den Nahverkehr voranzubringen.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Tagung in Kiel - im echten Norden. Bleiben Sie aktiv und hören Sie nicht auf, ihre Verbände und Verkehrsunternehmen zu nerven!

Ihr Bernhard Wewers

Bernhard Wewers
Geschäftsführer
NAH.SH GmbH

VORWORT	2
INHALT	3
TAGUNGSORT & GASTGEBER	4
Schleswig-Holstein und die Landeshauptstadt Kiel	4
Der landesweite Fahrgastbeirat Schleswig-Holstein	6
TAGUNGSPROGRAMM	8
Vorstellung der Referenten & Institutionen	8
Fachexkursion zur AKN Eisenbahn AG	10
Fachveranstaltungen im Überblick	11
WEITERE INFORMATIONEN	13
Anreise & Navigation	13
Liniennetzplan des Stadtverkehrs in Kiel	15
Liniennetzplan des SPNV in Schleswig-Holstein	16
Herausgeber	17

Tagungsorte & Gastgeber

Schleswig-Holstein und die Landeshauptstadt Kiel

Die 3. bundesweite
Tagung der Fahrgastbeiräte

Kiel / Schleswig-Holstein
15. – 16. September 2017

Schleswig-Holstein

Die Einwohnerzahl von Schleswig-Holstein beträgt rund 2.800.000 Einwohner. Das Land ist insbesondere durch die stark vertretenen Dienstleistungsunternehmen und den Tourismus sowie die stark ausgeprägten Pendlerströme in die Freie und Hansestadt Hamburg geprägt.

Nachdem die Deutsche Bundesbahn im Rahmen der Planungen zum betriebswirtschaftlich optimalen Netz im Jahr 1975 in Schleswig-Holstein zwischenzeitlich nur noch den Betrieb auf den Bahnstrecken Westerland - Elmshorn (- Hamburg), Padborg - Flensburg -/ Kiel Neumünster - Hamburg und Puttgarden - Lübeck - Hamburg vorgesehen hatte, sicherten das Land Schleswig-Holstein und die Deutsche Bundesbahn nach der Stilllegung weiterer Bahnstrecken im Jahr 1985 im Rahmen einer „ÖPNV-Vereinbarung“ den Fortbestand der verbliebenen Bahnstrecken und einigten sich auf den Ausbau des Verkehrsangebotes sowie auf den Abbau von Parallelverkehren von Bahn und Bus. Im Jahr 1991 ist in Schleswig-Holstein ein landesweiter Taktfahrplan eingerichtet worden, der seither schrittweise zu einem Integralen Taktfahrplan weiterentwickelt wird.

Seit der Regionalisierung am 01.01.1996 zeichnen das Land Schleswig-Holstein und die Landesweite Verkehrsservicegesellschaft (LVS) für den schienengebundenen Nahverkehr in Schleswig-Holstein verantwortlich. In den folgenden Jahren konnte das Verkehrsangebot deutlich ausgebaut, die eingesetzten Fahrzeuge fast vollständig erneuert und im Jahr 2002 der landesweite Schleswig-Holstein-Tarif sowie die Nord-Erweiterung des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV) realisiert werden.

Im Jahr 2014 konnte aus der LVS der Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein NAH.SH gegründet werden. Die NAH.SH soll sich deutlich stärker als die bisherige LVS für den Ausbau des schienengebundenen und des straßengebundenen Nahverkehrs als Gesamtsystem engagieren.

Landeshauptstadt Kiel

Nachdem die Einwohnerzahl der Landeshauptstadt Kiel zwischenzeitlich auf rund 230.000 Einwohner gesunken war, ist die Einwohnerzahl in den vergangenen Jahren durch die Ausweisung neuer Baugebiete sowie durch das starke Wachstum der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und der Fachhochschule Kiel wieder auf rund 250.000 Einwohner gestiegen. Das starke Wachstum der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und der Fachhochschule Kiel stellt die Verkehrsunternehmen dabei insbesondere in der Hauptverkehrszeit vor neue Herausforderungen.

Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) in der Landeshauptstadt Kiel wird seit der Einstellung der letzten Straßenbahn-Linie im Jahr 1985 ausschließlich mit Bussen sowie auf der Kieler Förde mit den Förefähren der kommunalen Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel (SFK) durchgeführt. Im Busverkehr sind in der Landeshauptstadt Kiel die kommunale Kieler Verkehrsgesellschaft (KVG), die DB Regio-Tochter Autokraft und die Verkehrsbetriebe Kreis Plön (VKP) aktiv. Der Marktanteil des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in der Landeshauptstadt Kiel ist dabei trotz eines dichten Verkehrsangebotes und hoher Fahrgastnachfrage auf den Hauptverkehrsachsen mit 10 bis 12 Prozent eher gering.

Nach der Einstellung der letzten Straßenbahn-Linie im Jahr 1985 und zwischenzeitlichen Planungen zur Einführung einer Stadtbahn ist das für die Landeshauptstadt Kiel, den Kreis Rendsburg-Eckernförde, den Kreis Plön sowie die Stadt Neumünster konzipierte Projekt StadtRegionalBahn Ende 2014 aufgegeben worden, da sich die beteiligten Partner nicht auf eine Finanzierungsvereinbarung einigen konnten.

Im Rahmen der Erstellung eines Masterplans Mobilität wird in der Landeshauptstadt Kiel derzeit über die Einführung einer Stadtbahn diskutiert, insbesondere, um die Kapazitätsprobleme auf den Hauptverkehrsachsen über die Holtenauer Straße sowie zur Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und zur Fach-



Tagungsorte & Gastgeber

Schleswig-Holstein und die Landeshauptstadt Kiel

Die 3. bundesweite
Tagung der Fahrgastbeiräte

Kiel / Schleswig-Holstein
15. – 16. September 2017

hochschule Kiel zu lösen. Zudem ist in den kommenden Jahren die Beschaffung neuer Fördefähren für die Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel (SFK) geplant.

Tagungsorte & Gastgeber

Der landesweite Fahrgastbeirat Schleswig-Holstein

Die 3. bundesweite
Tagung der Fahrgastbeiräte

Kiel / Schleswig-Holstein
15. – 16. September 2017

Der landesweite Fahrgastbeirat Schleswig-Holstein ist im Jahr 2001 von Bernhard Wewers und Karl-Peter Naumann gegründet worden, unter der Maßgabe, dass sowohl die Umwelt- und Verkehrsverbände als auch verbandsfreie Mitglieder in gleicher Anzahl vertreten sind. Der Fahrgastbeirat Schleswig-Holstein ist ein ehrenamtlich arbeitendes Gremium, vertritt die Interessen der Fahrgäste im Land und ist die Schnittstelle zwischen den Fahrgästen, den Verkehrsunternehmen und den Aufgabenträgern für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Schleswig-Holstein. Der Fahrgastbeirat Schleswig-Holstein beschäftigt sich mit aktuellen Entwicklungen rund um Bahn und Bus, diskutiert Probleme im ÖPNV mit den zuständigen Akteuren und setzt sich für die Verbesserung des Nahverkehrssystems ein, zum Beispiel für den barrierefreien Ausbau von Bahnstationen.

Nachfolgend haben wir Ihnen eine kleine Auswahl an thematischen Leuchttürmen der vergangenen 16 Jahre aufgeführt:

2007

Teilnahme am Schlichtungsverfahren zu den Verkehrsleistungen auf der Marschbahn zwischen Land, LVS (heute: NAH.SH) und Nord-Ostsee-Bahn

2009

Unterstützung von Land und LVS (heute: NAH.SH) bei der Reaktivierung der Bahnstrecke Burg auf Fehmarn West - Burg auf Fehmarn

2014

Thematisierung im Fahrgastbeirat SH und Anhörung von BSK und PRO BAHN im Wirtschaftsausschuss des schleswig-holsteinischen Landtages zur Ausschreibung der Verkehrsleistungen auf der Marschbahn

2015

Erstellung von Empfehlungen zur Mitnahme von E-Scootern im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

2016

Erstellung eines Lastenheftes für neue Nahverkehrs-Fahrzeuge

Der Fahrgastbeirat Schleswig-Holstein besteht aus insgesamt zwölf Mitgliedern: sechs Vertreter kommen aus den Gründungs- und Mitgliedsverbänden Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC), Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter BSK e.V., Blinden- und Sehbehindertenverband Schleswig-Holstein (BSVSH), Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Fahrgastverband PRO BAHN e.V., Landesverband Schleswig-Holstein / Hamburg, und Verkehrsclub Deutschland (VCD) e.V., Landesverband Nord; sechs Mitglieder sind verbandsunabhängige Privatpersonen und werden jeweils für drei Jahre gewählt. Der Beirat trifft sich circa viermal pro Jahr, zeitweise auch sechsmal pro Jahr.

Einmal jährlich verleiht der Fahrgastbeirat Schleswig-Holstein einen ÖPNV-Preis, mit dem der Fahrgastbeirat Schleswig-Holstein unter einem bestimmten Themen-Motiv Mitarbeiter, Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger auszeichnet, die sich durch ihr besonderes Engagement für das Nahverkehrssystem verdient gemacht haben.

Nachfolgend haben wir Ihnen eine kleine Auswahl der ÖPNV-Preisträger der vergangenen 16 Jahre und der unterschiedlichen Themen-Motive aufgeführt:

2001

ÖPNV-Preis an die Verkehrsunternehmen für die Einführung des Schleswig-Holstein-Tarifes

2002

ÖPNV-Preis für einen Lokführer, der in einer Sturmnacht eigenhändig mit einer Säge die Bahnstrecke von einem umgestürzten Baum räumte

2008

ÖPNV-Preis an Adler-Schiffe, an DB Fernverkehr, an die Nord-Ostsee-Bahn und die Sylter Verkehrsgesellschaft für die Einführung des touristischen Angebotes „Nordsee-Törn“

2011

ÖPNV-Preis an den Kreis Herzogtum Lauenburg für die Einführung des Buslinien-Grundnetzes

Tagungsorte & Gastgeber

Der landesweite Fahrgastbeirat Schleswig-Holstein

Die 3. bundesweite
Tagung der Fahrgastbeiräte

Kiel / Schleswig-Holstein
15. – 16. September 2017

2014

ÖPNV-Preis an die Landeshauptstadt Kiel, die Stadt Plön und die Brücke Schleswig-Holstein für die Errichtung und den Betrieb der Fahrradstationen in Kiel und Plön

2017

ÖPNV-Preis an die Wyker Dampfschiffs-Reederei und Norddeutsche Eisenbahngesellschaft für die touristische Anbindung der Nordfriesischen Inseln

Tagungsprogramm

Vorstellung der Referenten & Institutionen

Die 3. bundesweite
Tagung der Fahrgastbeiräte

Kiel / Schleswig-Holstein
15. – 16. September 2017

Stefan Barkleit

ist seit 2009 für den Fahrgastverband PRO BAHN Mitglied des Fahrgastbeirates Schleswig-Holstein und seit 2010 Vorsitzender des Fahrgastbeirates Schleswig-Holstein. Die Arbeits- und Themenschwerpunkte des Fahrgastbeirates Schleswig-Holstein sind die Verbesserung der Qualität des Nahverkehrs, der weitere Ausbau der Barrierefreiheit und des Verkehrsangebotes im Nahverkehr sowie die stärkere Abstimmung des schienengebundenen Nahverkehrs und des straßengebundenen Nahverkehrs untereinander.

Wiebke Bonow

ist Leiterin der Abteilung ÖPNV-Projekte / Aufgabenträger bei den Eigenbetrieben der Landeshauptstadt Kiel (EBK), die als Aufgabenträger für den straßengebundenen Nahverkehr und den wassergebundenen Nahverkehr in der Landeshauptstadt Kiel verantwortlich zeichnen. Die EBK arbeiten an der Weiterentwicklung des Verkehrsangebotes und an der Modernisierung der Infrastruktur des straßengebundenen Nahverkehrs und des wassergebundenen Nahverkehrs.

Ingo Dewald-Kehrer

ist Geschäftsführer der Norddeutschen Eisenbahngesellschaft (NEG) in Niebüll. Diese betreibt den SPNV auf der Bahnstrecke Dagebüll Mole – Niebüll und in Kooperation mit Arriva SPNV auf der grenzüberschreitenden Bahnstrecke Esbjerg – Toender – Niebüll. Zudem engagiert sich die NEG für die Reaktivierung der Bahnstrecken Niebüll – Flensburg und Uetersen – Tornesch sowie für den Ausbau des Güterbahnhofes Neumünster.

Dennis Fiedel

ist Pressesprecher und Bereichsleiter Kommunikation der Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH). Die NAH.SH organisiert als Nachfolger der landesweiten Verkehrsservicegesellschaft (LVS) im Auftrag des Landes den schienengebundenen Nahverkehr in Schleswig-Holstein.

Robert Guggenberger

ist Teilnetzmanager für das Netz Mitte (Bahnstrecken Flensburg / Kiel – Neumünster – Hamburg) der Regionalbahn Schleswig-Holstein. Mit rund 30 Elektro-Loks, 20 Diesel-Loks, 135 Doppelstockwagen, 90 Einstockwagen und 41 Diesel-Triebwagen erbringt die Regionalbahn Schleswig-Holstein in Schleswig-Holstein rund 20 Millionen Zugkilometer jährlich und somit rund 75 Prozent der in Schleswig-Holstein erbrachten Zugkilometer.

Tagungsprogramm

Vorstellung der Referenten & Institutionen

Die 3. bundesweite
Tagung der Fahrgastbeiräte

Kiel / Schleswig-Holstein
15. – 16. September 2017

Claudius Mozer

ist Geschäftsführer der SVG Südwestholstein ÖPNV-Verwaltungsgemeinschaft, die den straßengebundenen Nahverkehr in den Kreisen Dithmarschen, Pinneberg und Segeberg organisiert. Die SVG arbeitet im Kreis Dithmarschen an der Einführung eines Buslinien-Grundnetzes und in den Kreisen Pinneberg und Segeberg an der Weiterentwicklung des Verkehrsangebots.

Simon Preis

arbeitet bei der NAH.SH im Bereich der Verkehrsplanung, hat sich bei der Konzeption und der Einführung der Schnellbus-Linie Brunsbüttel – Itzehoe engagiert und beschäftigt sich mit den konzeptionellen Überlegungen zur Einführung eines Landesbuslinien-Grundnetzes.

Marion Saß

ist Leiterin der Abteilung Marketing / Vertrieb der AKN Eisenbahn AG. Die AKN Eisenbahn AG betreibt auf den Bahnstrecken Neumünster – Kaltenkirchen – Eidelstedt, Elmshorn – Ulzburg und Ulzburg Süd – Norderstedt einen dieselbetriebenen S-Bahn-ähnlichen Verkehr und ist über das Tochterunternehmen Nordbahn auch auf den Bahnstrecken Büsum – Heide – Neumünster, Neumünster – Bad Oldesloe und Itzehoe / Wrist – Hamburg-Altona (- Hamburg Hauptbahnhof) aktiv.

Bernhard Wewers

ist Geschäftsführer der Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH). Im Verkehrsverbund engagieren sich das Land, die Kreise und die kreisfreien Städte gemeinsam, den schienengebundenen und den straßengebundenen Nahverkehr zu einem attraktiven Gesamtsystem zu entwickeln.

Tagungsprogramm

Fachexkursion zur AKN Eisenbahn AG

Die 3. bundesweite
Tagung der Fahrgastbeiräte

Kiel / Schleswig-Holstein
15. – 16. September 2017

Allgemeine Informationen

Im Vorfeld der Tagung der Fahrgastbeiräte findet am Freitag, den 15. September 2017, eine Fachexkursion zur AKN Eisenbahn AG statt. Teilnehmer der Tagung können an der Exkursion kostenfrei teilnehmen.

Die Exkursion wird in 2 Gruppen zu jeweils verschiedenen Zeiten angeboten. Bitte beachten Sie, dass kurzfristige Änderungen und Abweichungen in der Durchführung möglich sind, da hierbei reguläre SPNV-Angebote in Anspruch genommen werden.

Ablaufplan

Exkursionsgruppe 1

Karl-Peter Naumann

13.25 **Treffen der Teilnehmer**
- 13.35 **am nördlichen S-Bahn-Zugang des Hamburger Hauptbahnhofs**
in der Nähe zu Gleis 1 und 2 am Ausgang Kirchenallee außerhalb des Bahnhofsgebäudes

Fahrt mit der Linie S21 in Richtung Hamburg Elbgastr.
13.38 Abfahrt in Hamburg Hbf
13.54 Ankunft in Hamburg-Eidelstedt

Fahrt mit der Linie A1 in Richtung Neumünster
13.56 Abfahrt in Hamburg-Eidelstedt
14.31 Ankunft in Ulzburg Süd

Fahrt mit der Linie A2 in Richtung Norderstedt Mitte
14.33 Abfahrt in Ulzburg Süd
14.45 Ankunft in Norderstedt Mitte

Fahrt mit der Linie A2 in Richtung Ulzburg Süd
14.58 Abfahrt in Norderstedt Mitte
15.10 Ankunft in Ulzburg Süd

Fahrt mit der Linie A1 in Richtung Kaltenkirchen(Holst)
15.12 Abfahrt in Ulzburg Süd
15.21 Ankunft in Kaltenkirchen(Holst)

Exkursionsgruppe 2

Stefan Barkleit

13.55 **Treffen der Teilnehmer**
- 14.05 **am nördlichen S-Bahn-Zugang des Hamburger Hauptbahnhofs**
in der Nähe zu Gleis 1 und 2 am Ausgang Kirchenallee außerhalb des Bahnhofsgebäudes

Fahrt mit der Linie S21 in Richtung Hamburg Elbgastr.
14.18 Abfahrt in Hamburg Hbf
14.34 Ankunft in Hamburg-Eidelstedt

Fahrt mit der Linie A1 in Richtung Kaltenkirchen(Holst)
14.36 Abfahrt in Hamburg Eidelstedt

Exkursionsgruppen 1 und 2

15.12 Zustieg von Exkursionsgruppe 1
in Ulzburg Süd
15.21 Ankunft in Kaltenkirchen(Holst)

Fußweg zur AKN
15.35 Ankunft an der AKN

15.45 **Vortrag**
Von der AKN-Linie A1 zur S-Bahn-Linie S21

16.25 **Fußweg zum Bahnhof**

Fahrt mit der Linie A1 in Richtung Neumünster
16.42 Abfahrt in Kaltenkirchen(Holst)
17.23 Ankunft in Neumünster (Gl. 2)

Fahrt mit der Linie RB77 in Richtung Kiel Hbf
17.36 Abfahrt in Neumünster (Gl. 4)
18.02 Ankunft in Kiel Hbf

Tagungsprogramm

Fachveranstaltungen im Überblick

Die 3. bundesweite
Tagung der Fahrgastbeiräte

Kiel / Schleswig-Holstein
15. – 16. September 2017

Freitag | 15. September

- 18.30 **Eintreffen**
der Preisträger und Gäste
- 19.00 **Begrüßung**
- ▷ Karl-Peter Naumann
und Stefan Barkleit
Landesweiter Fahrgastbeirat
Schleswig-Holstein
- 19.05 **Grußworte**
- ▷ Christian Sörensen
Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus Schleswig-
Holstein
 - ▷ Bernhard Wewers
Geschäftsführer
Nahverkehrsverbund
Schleswig-Holstein GmbH
- 19.15 **Verleihung des
ÖPNV-Preises 2017**
- 19.30 **Vortrag und Diskussion**
Die Rolle der Norddeutschen Ei-
senbahngesellschaft (NEG) für
die touristische Anbindung der
Nordfriesischen Inseln
- ▷ Ingo Dewald-Kehrer
Geschäftsführer
Norddeutsche Eisenbahn-
gesellschaft Niebüll GmbH
- 20.00 **Ausklang & Gedankenaustausch**

Samstag | 16. September

- 09.00 **Begrüßung**
- ▷ Stefan Barkleit
Vorsitzender
Landesweiter Fahrgastbeirat
Schleswig-Holstein
 - ▷ Bernhard Wewers
Geschäftsführer
Nahverkehrsverbund
Schleswig-Holstein GmbH
 - ▷ Harald Wagner
*Initiator der bundesweiten
Tagung der Fahrgastbeiräte*
 - ▷ Konrad Braun
*Initiator der Internetplattform
fahrgastbeiräte.de*
- 09.15 **Vortrag und Diskussion**
Die Arbeit des Fahrgastbeirates
Schleswig-Holstein aus der Pers-
pektive der NAH.SH
- ▷ Bernhard Wewers
Geschäftsführer
Nahverkehrsverbund
Schleswig-Holstein GmbH
- 10.00 **Vortrag und Diskussion**
Die Arbeit der NAH.SH aus der
Perspektive des Fahrgastbeirates
Schleswig-Holstein
- ▷ Stefan Barkleit
Vorsitzender
Landesweiter Fahrgastbeirat
Schleswig-Holstein
- 10.30 **Pause**

Tagungsprogramm

Fachveranstaltungen im Überblick

Die 3. bundesweite
Tagung der Fahrgastbeiräte

Kiel / Schleswig-Holstein
15. – 16. September 2017

- 11.00 **Vortrag und Diskussion**
Die Herausforderungen der Regionalbahn Schleswig-Holstein als Marktführer im Nahverkehr auf der Schiene in Schleswig-Holstein
- ▷ **Robert Guggenberger**
Teilnetzmanager - Netz Mitte
Regionalbahn
Schleswig-Holstein
- 11.30 **Vortrag und Diskussion**
Die Herausforderungen eines im Regionalverkehr und im S-Bahn-ähnlichen Verkehr tätigen Unternehmens
- ▷ **Marion Saß**
Leiterin Marketing / Vertrieb
AKN Eisenbahn AG
- 12.00 **Kommentar**
Die Arbeit der Verkehrsunternehmen aus der Perspektive des Fahrgastbeirates Schleswig-Holstein
- ▷ **Stefan Barkleit**
Vorsitzender
Landesweiter Fahrgastbeirat
Schleswig-Holstein
- 12.30 **Pause**
- 13.15 **Vortrag und Diskussion**
Die Ideen des Landes Schleswig-Holstein und der NAH.SH zur Einführung eines landesweiten Buslinien-Grundnetzes
- ▷ **Simon Preis**
Mitarbeiter Verkehrsplanung
Nahverkehrsverbund
Schleswig-Holstein GmbH
- 13.45 **Pause**
- 14.15 **Vortrag und Diskussion**
Die Ausgestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs in städtischen Regionen aus der Perspektive der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Kiel (EBK)
- ▷ **Wiebke Bonow**
Abteilungsleiterin
ÖPNV-Projekte / Aufgabenträger
Eigenbetriebe der
Landeshauptstadt Kiel
- 14.45 **Vortrag und Diskussion**
Die Ausgestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs in ländlichen und verdichteten Regionen aus der Perspektive der Südwestholstein ÖPNV-Verwaltungsgemeinschaft (SVG)
- ▷ **Claudius Mozer**
Geschäftsführer
SVG Südwestholstein
ÖPNV-Verwaltungsgemeinschaft
- 15.15 **Vortrag, Diskussion, Beschluss**
- ▷ Vorstellung der Kandidaten für die Ausrichtung der Bundesweiten Tagung der Fahrgastbeiräte in den Jahren 2018 und 2019
 - ▷ Beschluss der Tagungsorte in den Jahren 2018 und 2019
 - ▷ Neue Informationen zur bundesweiten Internetplattform fahrgastbeiräte.de
- 15.40 **Abschluss-Diskussion & Ausklang**

Weitere Informationen

Anreise & Navigation

Die 3. bundesweite
Tagung der Fahrgastbeiräte

Kiel / Schleswig-Holstein
15. – 16. September 2017

Wenn Sie mit der Bahn nach Kiel anreisen, können Sie folgende Wegeführungen nutzen, um vom Kieler Hauptbahnhof zum Tagungsort, zum Hotel „Berliner Hof“ oder zum Hotel „Hotel an der Hörn“ zu gelangen:

Auszug aus dem Stadtplan
der Landeshauptstadt Kiel

Der Tagungsraum bei der NAH.SH befindet sich nördlich des Kieler Hauptbahnhofes, das Hotel „Berliner Hof“ westlich des Kieler Hauptbahnhofes und das Hotel „Hotel an der Hörn“ südlich des Kieler Hauptbahnhofes.



Quelle:

Eigene Darstellung nach Landeshauptstadt Kiel, Kieler Verkehrsgesellschaft (KVG)

Vom Kieler Hauptbahnhof zum Tagungsraum bei der NAH.SH

Am Kieler Hauptbahnhof angekommen, verlassen Sie den Kieler Hauptbahnhof durch das nördlich gelegene Hauptportal und wenden sich auf dem Bahnhofsvorplatz in nordwestlicher Richtung der Ampel über die Raiffeisenstraße zu, um die Raiffeisenstraße genau mit Blick auf das Restaurant „L'Osteria“ zu überqueren.

Anschließend gehen Sie in östlicher Richtung das Gebäude Raiffeisenstraße 1 entlang und betreten den neben der Treppenanlage gelegenen Seiteneingang, um mit dem Fahrstuhl den im 4. Stock gelegenen Tagungsraum bei der NAH.SH zu erreichen.

Auszug aus dem Stadtplan
der Landeshauptstadt Kiel

Die Haltestelle Hauptbahnhof in Fahrtrichtung der Haltestelle Hummelwiese befindet sich auf der Seite vom Einkaufszentrum „Sophienhof“. Am Bussteig D2 verkehren die Buslinien 11 (Ziel: Diedrichsdorf), 60S (Ziel: Schwentinestraße), 100 (Ziel: Laboe) und 101 (Ziel: Heikendorf).



Quelle:

Eigene Darstellung nach Landeshauptstadt Kiel, Kieler Verkehrsgesellschaft (KVG)

Vom Kieler Hauptbahnhof zum Hotel „Berliner Hof“

Am Kieler Hauptbahnhof angekommen, verlassen Sie den Kieler Hauptbahnhof durch den westlich gelegene Seiteneingang und wenden sich südlicher Richtung der Mobilitätszentrale „Umsteiger“ zu, um über die in Höhe der Mobilitätszentrale „Umsteiger“ gelegene Ampel das Sophienblatt zu überqueren.

Anschließend gehen Sie auf der nördlichen Seite der Ringstraße rund 50 Meter in die Ringstraße hinein und erreichen das Hotel „Berliner Hof“.

Vom Kieler Hauptbahnhof zum Hotel „Hotel an der Hörn“

Am Kieler Hauptbahnhof angekommen, verlassen Sie den Kieler Hauptbahnhof durch den westlich gelegenen Seiteneingang und wenden sich südlicher Richtung der Mobilitätszentrale „Umsteiger“ zu, um auf der östlichen Seite des Sophienblattes nach rund 500 Metern die Gablenzstraße zu erreichen.

Anschließend überqueren Sie die Gablenzstraße, wenden sich in östlicher Richtung der Gablenzbrücke zu und erreichen das auf der südlichen Seite der Gablenzstraße gelegene „Hotel an der Hörn“.

Wenn Sie vom Kieler Hauptbahnhof mit dem Bus zum „Hotel an der Hörn“ fahren, verlassen Sie den Kieler Hauptbahnhof durch den westlich gelegenen Seiteneingang und überqueren den Sophienblatt, um die Haltestelle Hauptbahnhof in Fahrtrichtung der Haltestelle Hummelwiese zu erreichen.

Anschließend steigen Sie am Bussteig D2 in einen Bus der Buslinie 11 (Ziel: Diedrichsdorf), 60S (Ziel: Schwentinestraße), 100 (Ziel: Laboe) oder 101 (Ziel: Heikendorf), um eine Haltestelle bis zur Haltestelle Hummelwiese zu fahren und auszusteigen. Direkt an der Haltestelle liegt das „Hotel an der Hörn“.

Anreise mit dem Auto zu den Hotels „Berliner Hof“ und „Hotel an der Hörn“

Wenn Sie mit dem Auto nach Kiel anreisen, fahren Sie von den Autobahnen A7 und A210 kommend über den Schützenwall bis zur Kreuzung Ringstraße/ Schützenwall, biegen rechts in die Ringstraße ein und bleiben auf der Ringstraße, bis Sie die Mobilitätszentrale „Umsteiger“ sehen können.

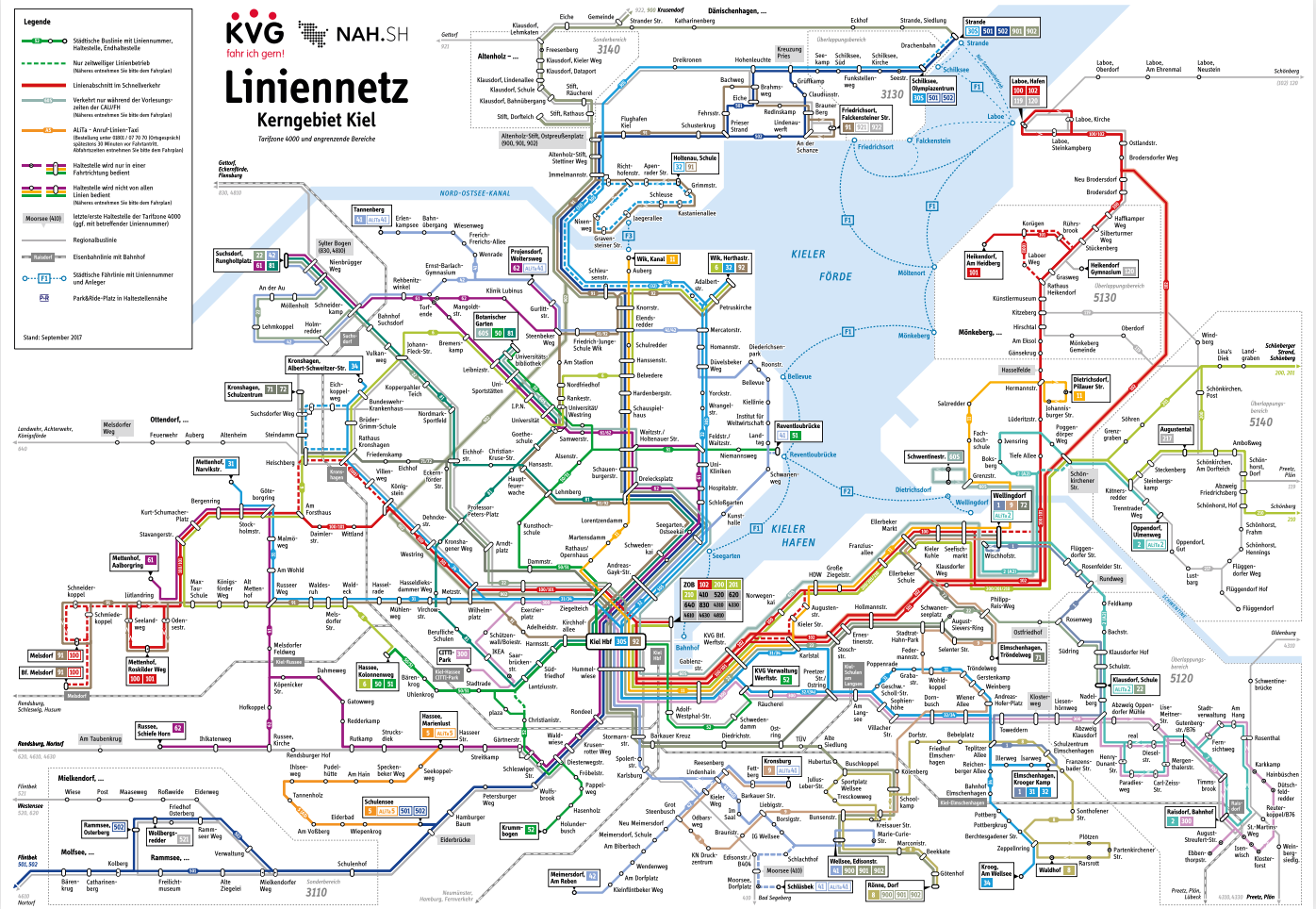
Auf der nördlichen Seite sehen Sie das Hotel „Berliner Hof“. Wenn Sie zum Hotel an der Hörn anreisen, fahren Sie von der Ringstraße kommend bis zum Straßendreieck Ringstraße/ Sophienblatt, biegen rechts in das Sophienblatt ein und bleiben auf dem Sophienblatt bis zur Kreuzung Gablenzstraße / Sophienblatt.

Weitere Informationen

Liniennetzplan des Stadtverkehrs in Kiel

Die 3. bundesweite
Tagung der Fahrgastbeiräte

Kiel / Schleswig-Holstein
15. – 16. September 2017

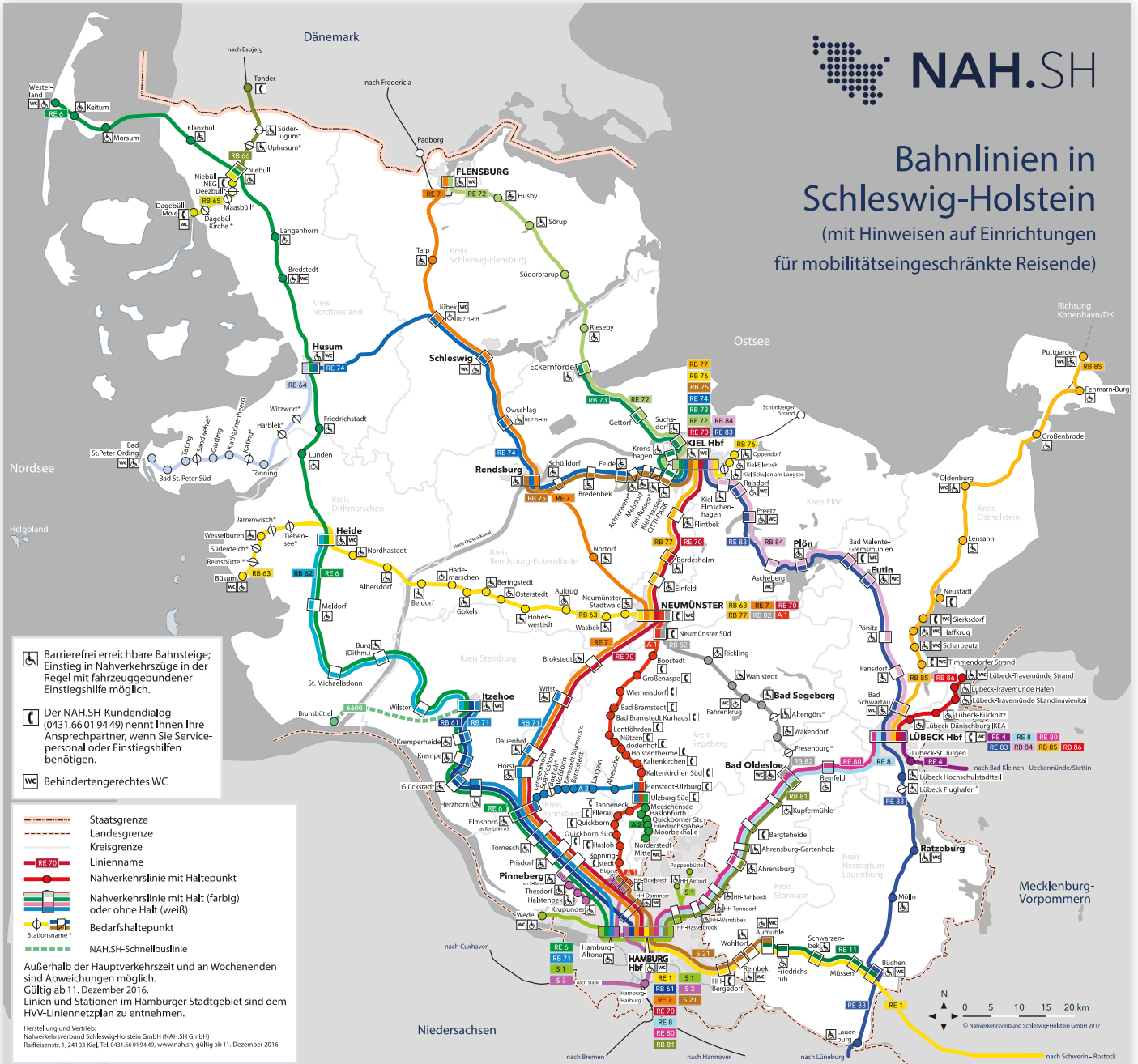


Weitere Informationen Liniennetzplan des SPNV in Schleswig-Holstein

Die 3. bundesweite
Tagung der Fahrgastbeiräte
Kiel / Schleswig-Holstein
15. – 16. September 2017



Bahnlinien in Schleswig-Holstein (mit Hinweisen auf Einrichtungen für mobilitätseingeschränkte Reisende)



- Barrierefrei erreichbare Bahnsteige; Einstieg in Nahverkehrszüge in der Regel mit fahrzeugegebundener Einstiegshilfe möglich.
- Der NAH.SH-Kundendienst (0431.66 01 94 49) nennt Ihnen Ihre Ansprechpartner, wenn Sie Servicepersonal oder Einstiegshilfen benötigen.
- Behindertengerechtes WC

- Staatsgrenze
- - - - - Landesgrenze
- - - - - Kreisgrenze
- Linienname
- Nahverkehrslinie mit Haltepunkt
- Nahverkehrslinie mit Halt (farbig) oder ohne Halt (weiß)
- Stationensymbol
- Bedarfshaltepunkt
- NAH.SH-Schnellbuslinie

Außerhalb der Hauptverkehrszeit und an Wochenenden sind Abweichungen möglich. Gültig ab 11. Dezember 2016.
Linien und Stationen im Hamburger Stadtgebiet sind dem HVV-Liniennetzplan zu entnehmen.

Herstellung und Vertrieb:
Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH)
Railfancesztr. 1, 24103 Kiel, Tel. 0431.66 01 94 49, www.nah.sh, gültig ab 11. Dezember 2016

RE 6 Westerland (Sylt) - Hamburg-Altona über Ketten - Morsum - Klanzbüll - Neudöhl - Langenhorn - Bredstedt - Husum - Friedrichsuhl - Lunden - Heide (HdZ) - Itzehoe - Elmshorn	RE 67 Flensburg - Hamburg Hbf über Tarp - Jübek (regulär nur Saisonal) - Schleswig - Osterhof (regulär nur Saisonal) - Rendsburg - Nordorf - Neumünster - Ekersdorf - Hamburg Dammer	RE 8 Lübeck Hbf - Hamburg Hbf über Raindl - Bad Oldesloe	A 1 Neumünster - Hamburg-Eidelstedt über Neumünster Süd - Bissdorf - Glöden - Womersdorf - Bad Bramstedt - Bad Bramstedt Kurhaus - Leinfrieden - Nitzsch - Jockimil - Haltenstedt - Haltenstedt - Kühlenberg Süd - Heitendahlburg - Ulzburg Süd - Tannenbeck - Elbera - Quikborn - Quikborn Süd - Falkenberg - Büsum - Büsum - Büsum - Hagenwisch - Eideklade Zentrum
RB 61 Itzehoe - Hamburg Hbf über Krogenheide - Kämpa - Glücksstadt - Herzhorn - Elmshorn - Tarnesch - Prisdorf - Pinneberg - Hamburg Dammer	RB 70 Kiel Hbf - Hamburg Hbf über Roteschön - Wrist - Elmshorn - Hamburg Dammer	RB 81 Bad Oldesloe - Hamburg Hbf über Kupfermühle - Bargtheide - Ahrensburg-Gartenhof - Ahrensburg - Hamburg-Rohdahl - Hamburg-Friedrichsruh - Hamburg-Wandsbek - Hamburg-Haselbrook	A 3 Elmshorn - Ulzburg Süd über Langenwisch - Spitzberg - Bokksh - Volbeck - Barmsdorf - Brunnen - Barmsdorf - Langen - Alsdorfe - Heitendahlburg
RB 64 Bad St. Peter-Ording - Husum über Bad St. Peter Süd - Gding - Sande/Ag - Gading - Kattin/Heide - Kattin - Tönning - Harbek - Witzwort	RB 71 Wrist - Hamburg-Altona über Dauenhof - Horst - Elmshorn - Tarnesch - Prisdorf - Pinneberg	RB 82 Neumünster - Bad Oldesloe über Neumünster Süd - Rönning - Wilschbeck - Faberburg - Bad Bramstedt - Kurhaus - Wakenholz - Freyenburg	S 21 Wedel - HH-Poppenbüttel - Hamburg Airport über Hohenlockow - Wedel - Quikborn - Quikborn Süd - Hamburg Airport
RB 65 Niesbüll - Dagebüll-Möle über Niesbüll NEG - Dagebüll - Dagebüll-Kirche	RB 72 Flensburg - Kiel Hbf über Husby - Söping - Süderbrarup - Rieseby - Eckernförde - Gettorf - Sudhof	RB 83 Kiel Hbf - Lübeck Hbf über Koll Bahnhagen - Raindl - Pinz - Ascheberg - Plön - Bad Malente - Gremmshöfen - Eutin - Pinz - Ascheberg	S 1 Hamburg Eilbude - Hamburg Dammer - Hamburg Hbf - Hamburg-Bergedorf - Reibek - Wölkorf
RB 66 Esbjerg/DK - Tønder/DE - Niesbüll über Sodeklug - Ughusum	RB 73 Eckernförde - Kiel Hbf über Gettorf - Sudhof - Krönsagen - Koll-Hause CTTI-PARK	RB 84 Kiel Hbf - Lübeck Hbf über Koll Bahnhagen - Raindl - Pinz - Ascheberg - Plön - Bad Malente - Gremmshöfen - Eutin - Pinz - Ascheberg	S 3 Pinneberg - Hamburg - Stade über Theodorshof - Haltenstedt - Kropfen - Hamburg Elgaustraße - Hamburg-Eidelstedt - Hamburg-Altona - Hamburg Hbf - Hamburg
	RB 74 Rendsburg - Kiel Hbf über Schilddorf - Felds - Acherwerk - Meldorf - Koll-Hause	RB 85 Puttgarden - Lübeck Hbf über Puttgarden - Großenbrode - Oldenburg - Lensen - Neustadt - Sierksdorf - Scharbeutz	
	RB 75 Rendsburg - Kiel Hbf über Schilddorf - Felds - Acherwerk - Meldorf - Koll-Hause	RB 86 Lübeck-Travemünde Strand - Lübeck Hbf über Lübeck-Travemünde Strand - Tannenbeck - Elbera - Quikborn - Quikborn Süd - Falkenberg - Büsum - Büsum - Büsum - Hagenwisch - Eideklade Zentrum	
	RB 76 Kiel Hbf - Kiel Opendorf über Kiel Schulen am Langsee	RB 87 Lübeck Hbf - Bad Kleinen - Ueckermünde/Stetin über Lübeck-St. Jürgen - Schöberg - Gremmshöfen	
	RB 77 Kiel Hbf - Neumünster über Rintbek - Bornesbüden - Einkei		
	RE 70 Kiel Hbf - Hamburg Hbf über Tarp - Jübek (regulär nur Saisonal) - Schleswig - Osterhof (regulär nur Saisonal) - Rendsburg - Nordorf - Neumünster - Ekersdorf - Hamburg Dammer		
	RE 71 Wrist - Hamburg-Altona über Dauenhof - Horst - Elmshorn - Tarnesch - Prisdorf - Pinneberg		
	RE 72 Flensburg - Kiel Hbf über Husby - Söping - Süderbrarup - Rieseby - Eckernförde - Gettorf - Sudhof		
	RE 73 Eckernförde - Kiel Hbf über Gettorf - Sudhof - Krönsagen - Koll-Hause CTTI-PARK		
	RE 74 Rendsburg - Kiel Hbf über Schilddorf - Felds - Acherwerk - Meldorf - Koll-Hause		
	RE 75 Rendsburg - Kiel Hbf über Schilddorf - Felds - Acherwerk - Meldorf - Koll-Hause		
	RE 76 Kiel Hbf - Kiel Opendorf über Kiel Schulen am Langsee		
	RE 77 Kiel Hbf - Neumünster über Rintbek - Bornesbüden - Einkei		
	RE 78 Lübeck Hbf - Hamburg Hbf über Raindl - Bad Oldesloe		
	RE 80 Lübeck Hbf - Ahrensburg - Hamburg Hbf über Rintbek - Bad Oldesloe - Ahrensburg		
	RE 81 Bad Oldesloe - Hamburg Hbf über Kupfermühle - Bargtheide - Ahrensburg-Gartenhof - Ahrensburg - Hamburg-Rohdahl - Hamburg-Friedrichsruh - Hamburg-Wandsbek - Hamburg-Haselbrook		
	RE 82 Neumünster - Bad Oldesloe über Neumünster Süd - Rönning - Wilschbeck - Faberburg - Bad Bramstedt - Kurhaus - Wakenholz - Freyenburg		
	RE 83 Kiel Hbf - Lübeck Hbf über Koll Bahnhagen - Raindl - Pinz - Ascheberg - Plön - Bad Malente - Gremmshöfen - Eutin - Pinz - Ascheberg		
	RE 84 Kiel Hbf - Lübeck Hbf über Koll Bahnhagen - Raindl - Pinz - Ascheberg - Plön - Bad Malente - Gremmshöfen - Eutin - Pinz - Ascheberg		
	RE 85 Puttgarden - Lübeck Hbf über Puttgarden - Großenbrode - Oldenburg - Lensen - Neustadt - Sierksdorf - Scharbeutz		
	RE 86 Lübeck-Travemünde Strand - Lübeck Hbf über Lübeck-Travemünde Strand - Tannenbeck - Elbera - Quikborn - Quikborn Süd - Falkenberg - Büsum - Büsum - Büsum - Hagenwisch - Eideklade Zentrum		
	RE 87 Lübeck Hbf - Bad Kleinen - Ueckermünde/Stetin über Lübeck-St. Jürgen - Schöberg - Gremmshöfen		
	RE 1 Hamburg Hbf - Schwerin - Rostock über Hamburg-Bergedorf - Schwarzenbek - Missen - Büchen		
	S 1 Aumühle - Büchen über Friedrichsruh - Schwarzenbek - Missen		

dieses Dokument wurde herausgegeben von:

Der Landesweite Fahrgastbeirat Schleswig-Holstein
in Zusammenarbeit mit NAH.SH • traffiQ Frankfurt am Main • fahrgastbeiräte.de

zuletzt geändert am 14.09.2017

Inhalte

Stefan Barkleit
Karl-Peter Naumann

Gestaltung

Konrad Braun